

Briefwahl brachte viele Stimmen

ERGEBNIS Die neuen Kirchenvorstände der Gemeinden im Coburger Stadtgebiet stehen fest.

Coburg – Erstmals hat die Landeskirche bei den Kirchenvorstandswahlen verbindlich Briefwahl angeboten – mit Erfolg. Die Wahlbeteiligung im evangelischen Dekanat Coburg lag etwa ein Drittel höher als bei der letzten Wahl vor sechs Jahren, wie Dekan Stefan Kirchberger beim Pressegespräch am Montag bekanntgab (siehe auch Seiten 13 und 15).

Bekanntgabe in Gottesdiensten

Die Namen der neuen Kirchenvorstände werden am Sonntag, 28. Oktober, in den Gottesdiensten der einzelnen Kirchengemeinden bekannt gegeben. Zusätzlich können die Gemeinden noch weitere stimmberechtigte Mitglieder in ihre Gremien berufen. Offiziell werden die neuen Vorstände zum 1. Advent eingeführt.

In Coburg wurden die folgenden Kandidaten gewählt:

Creidlitz: Jens Hirsch, Walter Hemmerich, Delia Nimmert, Peter Roschlau und Carmen Werner.

St. Moriz: Bastian Gebel, Kerstin Haas, Gabi Ketteler, Uschi Prodinger, Thomas Radermacher, Martin Umlauff, Ortrun Stenglein-Gröschel, Wolfgang von Berg und Kerstin Zimmer.

St. Matthäus: Bernd Brückner, Hubert Emmer, Cornelia Scheler, Nadine Schöffel, Alexander Thomas, Karin Völkel, Karin Wöhner und Gitte Würth.

St. Markus: Maria Aufschläger, Lisa Flieger, Gabriele Herrmann und Emad Siad.

St. Lukas: Christel Abicht, Bettina Debudey, Petra Heeb, Martin Koch, Uwe Renner, Heidi Schülke, Norbert Tessmer und Eleonore Waluga.

Johanneskirche: Matthias Bachmann, Monika Biederer, Lisa Braunreuther, Volker Büttner, Ute Löhner, Rainer Maier, Thomas Nowak und Roswitha Ritter.

Katharina von Bora: Thomas Apfel, Susanne Kleiner, Kurt Knoch, Hans Nestvogel, Bettina Rösch und Julia Sauerteig.

Heilig-Kreuz: Christian Gudde, Kerstin Kirst, Diethard Kreiß, Frank Stengel, Stefanie Trapp, Ingrid Verst, Barbara Wank und Markus Wecker.

Scheuerfeld-Weidach: Beate Beland, Jutta Bergner, Ulrich Bretschneider, Annelore Kollmann, Margit Puff, Anja Schuchardt, Carmen Wölfel und Stefan Wolf.

Seidmannsdorf: Heidi Fenzl, Volkmar Hein, Kerstin Narr, Andrea Stier, Viktor Strauch und Annette Weber.

USO



580 Wähler der Kirchengemeinde St. Moriz gaben ihre Stimme per Brief ab.

Foto: CT-Archiv/Jochen Berger